



10. Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 30. März 2022 Protokoll Nr. 10

Zeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Singsaal Schulhaus Unterlöchli

Der Präsident Matthias Vomstein musste sich krankheitshalber (Corona) entschuldigen. An seiner Stelle führt Martin Kuster durch die Versammlung.

Anwesend

Vorstandsmitglieder	Leena Vellacott Ruth Bisang Martin Kuster Ruth Schaffhauser Madeleine Schneider
Siedlungsverein	35 Mitglieder (absolutes Mehr 18)
Stimmzähler	Fredy Gut, Seppi Blum
Protokoll	Madeleine Schneider
Entschuldigt	<i>Mitglieder:</i> verschiedene Mitglieder (14 Haushalte) liessen sich entschuldigen auch Revisor Philipp Méroz kann krankheitshalber nicht dabei sein. <i>Gäste:</i> Herbert Mäder, Stephan Müller, Kirchgemeinde Luzern, Regula Rescalli, Quartierarbeit und Quartierentwicklung Luzern Heidi Rast, Quartierarbeit Pfarrei St. Leodogar

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler / der Protokollführerin
3. Ergebnisse der 9. Mitgliederversammlung - digital
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revision
6. Budget 2022
7. Wahlen – Ersatzwahl Revisors
8. Anträge
9. Allgemeine Infos
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

In Vertretung des Präsidenten Matthias Vomstein, begrüsst Martin Kuster die zahlreich erschienenen Mitglieder und freut sich, dass **Urs Zürcher**, Präsident des Quartiervereins erstmals dabei ist.

Die Vertreter der Kath. Kirchgemeinde, Stephan Müller und Herbert Mäder liessen sich entschuldigen.

2. Wahl der Stimmzähler/Protokollführerin

Als Stimmzähler werden Fredy Gut und Seppi Blum, als Protokollführerin Madeleine Schneider vorgeschlagen. Sie werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung 2021

Die Mitgliederversammlung 2021 musste in schriftlichem Verfahren stattfinden. Die Unterlagen bzw. die Ergebnisse wurden allen Mitgliedern schriftlich übermittelt, die Abstimmungen inkl. Wahlen fanden ebenfalls schriftlich statt.

4. Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang)

Leena Vellacott berichtet von der Entwicklung der Mitgliederzahl (viele Fluktuationen in den Mietwohnungen), den Anlässen des Siedlungsvereins inkl. Aktivitäten des Treffs 60 Plus, den Vermietungen in den letzten Jahren und dankt der Kirchgemeinde der Stadt Luzern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Martin Kuster dankt dem Präsidenten für den informativen Jahresbericht.

5. Jahresrechnung und Revision

AUFWAND in CHF	2021	2020
Büromaterial, Diverses	232	519
Aktivitäten	934	1'195
Miete + NK, Versicherung	17'191	16'825
Unterhalt und Betrieb Mobiliar	397	1'467
Abschreibung	1'000	1'000
Total Aufwand	19'754	21'006

ERTRAG in CHF	2021	2020
Mitgliederbeiträge	8'100	8'200
Beitrag Stadt	0	0
Vermietungen	8'230	9'304
Total Ertrag	16'330	17'504
Verlust	-3'424	-3'502

Kassier Martin Kuster stellt die Rechnung 2021 vor. Sie weist einen Verlust von CHF 3424 aus. Der Grund liegt in den coronabedingten deutlich geringeren Vermietungen.

Martin Kuster gibt das Wort an **Peter Mugglin**, welcher die Jahresrechnung eingehend geprüft hat. Er liest den Revisorenbericht und bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und empfiehlt den Mitgliedern, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Dank geht an Martin Kuster für die sorgfältige und transparente Führung der Buchhaltung. Sämtliche Belege können bei ihm auf Anfrage eingesehen werden.

Die Jahresrechnung 2021 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Budget 2022

Titel	Kontobezeichnung	Budget 2022	Titel	Kontobezeichnung	Budget 2022
Aufwand			Ertrag		
	Büromaterial / Diverses	100		Mitgliederbeiträge	8'200
			Beitrag Kath. KG, Mietzins	
	Homepage	125		Beiträge QV/Stadt Luzern	
	GV, Vorstandssitzung, bes. Anlässe	200	Ertrag	Zinserträge	
	Aktivitäten, Anlässe	1'000		Ertrag Vermietung Gemeinschaftsraum	2'000
	Drucksachen, Werbematerial	0		Ertrag Vermietung Festbank	20
	Zinsaufwand, Spesen	60		Ertrag Vermietung Gästezimmer	8'000
Aufwand				Ertrag Vermietung multifunktionaler Raum	0
	Sonstiger Personalaufwand				
	Honorar Hauswart Räume	3'700			
	Mietzins/Nebenkosten	12'500			
	Nebenkosten	1'000			
	Unterhalt und Betrieb Mobiliar	500			
	Betriebs- und Sachversicherungen	557			
	Abschreibungen	1'000			
	Übertrag				
	Gewinn			eventueller Verlust	2'522
	Total	20'742		Total	20'742

Immer noch wegen Corona sind weniger Einnahmen aus den Vermietungen budgetiert als vor der Pandemie. Es wird mit einem Verlust von rund CHF 2'500 gerechnet. Wir hoffen, dass die Räume trotzdem besser vermietet werden können.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

7. Ersatzwahl Revisor

Philipp Méroz, Revisor, verlässt unsere Siedlung im Sommer 2022. Wir danken ihm – in Abwesenheit – für seine bisherigen Dienste als Revisor. Als Ersatzmitglied stellt sich Alois Grüter zur Verfügung. Besten Dank!

Alois Grüter wird einstimmig als Revisor gewählt.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

9. Infos aus dem Vorstand

Wie der Präsident kurz vor der GV die Mitglieder informierte, hat ein Vereinsmitglied angeregt, die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen in unseren Räumen zu prüfen.

Der Vorstand hat diese Anfrage im Voraus eingehend diskutiert und auch mit der Kirchgemeinde - als Vermieterin bzw. Eigentümerin der Räume - Rücksprache genommen. Der Vorstand ist der Meinung, dass sich die Gästezimmer im 1. OG für eine Dauervermietung nicht eignen, da eine Kochgelegenheit fehlt. Die einzige Kochgelegenheit ist im Gemeinschaftsraum. Die Zimmer und den Gemeinschaftsraum als Ganzes zur Verfügung zu stellen, ist für den Vorstand derzeit keine Option. Darüber müsste ohnehin die Kirchgemeinde und nicht der Verein befinden.

Der Vorstand sieht die Möglichkeit, im Rahmen der üblichen Vermietungen, ein Zimmer für eine oder 2 Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, wenn diese bei einer Gastfamilie oder Verwandten/Bekanntem in der Siedlung oder im Quartier eingebunden bzw. von ihr betreut wären. Bei dieser Lösung würde vermutlich die Kirchgemeinde Hand bieten für finanzielle Unterstützung.

Ein Mitglied der Versammlung würde gerne die ganzen Räume inkl. Gemeinschaftsraum mit Küche Flüchtlingen zur Verfügung stellen. Es stelle ein Luxusproblem dar, wenn wir die Räume nicht freigeben könnten. Die Betreuung wäre vom Kanton her vorgesehen.

Zwei weitere Mitglieder unterstützen diese Idee.

Diese Mitglieder bringen auch die Idee ein, den Mitgliederbeitrag zu erhöhen und damit die Zimmer für Flüchtlinge mitzufinanzieren. Sie wünschten jetzt eine Abstimmung darüber, damit der Vorstand Vollmacht hätte, in diesem Sinne zu handeln und die Räume freizugeben.

Der Vorsitzende sieht von einer Abstimmung ab. Es müssten alle Vereinsmitglieder zu einer allfälligen Abstimmung eingeladen werden.

Eine weitere Wortmeldung weist auf das aktive Vereinsleben hin, welches mit der Dauervermietung des Gemeinschaftsraumes sehr beschränkt möglich wäre. Das wird von mehreren aktiven Mitgliedern sehr bedauert.

Aus juristischer Sicht würde ein Grundsatzentscheid anstehen, ob die Betreuung von Flüchtlingen als Vereinszweck in die Statuten aufgenommen werden sollte.

Ein anderes Mitglied weist darauf hin, dass es für Flüchtlingskinder eine längerfristige Lösung geben müsste, ein paar Monate bei uns und dann die Schule wechseln, wäre nicht ideal.

Fazit der Diskussion:

- Der Vorstand wie alle anwesenden Mitglieder sind gewillt, bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise zu helfen und unterstützen.
- Die Kirchgemeinde ist über unser Angebot der Räume informiert. Sie ihrerseits ist vernetzt mit den Flüchtlingsstellen und kann bei Bedarf auf den Verein zukommen. Die Kirchgemeinde hat zudem die Möglichkeit, weitere Wohnungen in der Siedlung direkt an Flüchtlinge zu vermieten.
- Falls eine konkrete Anfrage via Kirchgemeinde für eine längere Vermietungszeit für mehrere Räume eingeht, werden die Vereinsmitglieder konsultiert.
- Vermietungen im üblichen Rahmen, wie oben erwähnt, für eine bestimmte Zeit, mit Anbindung an Gastfamilien werden von Fall zu Fall geregelt.
- Ein Mitglied ergreift die Initiative einer Benefizaktion, im Juni anlässlich des Flüchtlingstages, zu kochen und die Anwohner*innen der Siedlung zum Essen einzuladen. Der Erlös geht an ein Flüchtlingsprojekt. Diese Idee wird dankbar aufgenommen und fliesst ins Programm ein.

10. Verschiedenes

Martin Kuster weist auf die kommenden Anlässe hin

- 2. April: Velo-Servicetag
- 3./5. April: Ausstellung eines Vereinsmitglieds im Gemeinschaftsraum
- 14. Mai: 10 Jahre Verein – Tag der offenen Tür mit kulinarischen Köstlichkeiten aus den Häusern

Martin dankt im Namen des Präsidenten und des Vorstandes den Anwesenden für die aktive Teilnahme an der Sitzung, für das Mitmachen am Vereinsleben und schliesst die Versammlung.

Zum anschliessenden Apéro im Gemeinschaftsraum sind alle eingeladen.

Luzern, 8. April 2022

Für das Protokoll



Madeleine Schneider

Anhang:
Jahresbericht des Präsidenten



Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Entwicklung Mitgliederstand

Die Zahl der Mitgliedschaften lag auch im vergangenen Jahr bei 83. Die weiterhin hohe Fluktuation in den Häusern 1 – 9 stellt für den Verein eine bleibende Herausforderung dar. Dank der guten Kooperation mit der Firma Arlewo AG, die uns auf Mieterwechsel hinweist, können wir auf die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zugehen und für eine Mitgliedschaft im Verein werben. Dies ist in den meisten Fällen auch erfolgreich.

Aktivitäten

Das zweite Corona-Jahr brachte auch für unser Vereinsprogramm einige Einschränkungen. So mussten wir auf unseren traditionellen Neujahrs-Apéro verzichten. Unter Anleitung unseres Vorstandmitglieds Martin Kuster gab es im Februar einen On-line-Spieleabend. Eine Veranstaltung in diesem Format war für uns alle eine echte Premiere.

Die Mitgliederversammlung 2021 musste auch am Verschiebedatum entfallen. Die entsprechenden geschäftsmässigen Unterlagen wurden den Mitgliedern zugestellt. Dazu gehörten auch die Unterlagen für die Wahlen zum Vorstand.

Nicht stattfinden konnte leider auch Ende März der «Frühlings-Check fürs Velo», den Martin Kuster anbieten wollte.

Immerhin und zum grossen Glück konnte das Sommerfest 2021 stattfinden. Es war ein schönes, entspanntes und buntes Fest. Zum wiederholten Mal konnten wir es mit zwei Alphornbläsern bereichern. Zudem gab es für die vielen kleineren Teilnehmerinnen und Teilnehmern wiederum ein Kinderprogramm, animiert von unseren Mitgliedern Patrizia Birchmeier, Birte Cordes und Adwoa Donkor. Dafür dankt ihnen der Vorstand nochmals ausdrücklich.–. Ebenfalls geht ein herzlicher Dank an die Familie Fresco-lampietro, dass sie uns wiederum mit ihrer mobilen «Gelateria Frescolino» erfreut haben.

Den ebenfalls schon traditionellen «Sonntigsbrunch» im November konnten wir durchführen. Der Vorstand machte sich bezüglich Hygiene sehr viel zusätzliche Arbeit, um die schwierige Corona-Situation aufzufangen.

Die Arbeit im Vorstand

Im vergangenen Jahr kam der Vorstand zu fünf Sitzungen zusammen. Corona machte eine noch sorgfältigere Planung in kürzeren Fristen erforderlich.

Die Mitgliederversammlung 2021 samt Wahlen musste digital durchgeführt werden. Madeleine Schneider und Ruth Bisang haben die Preisliste für die Vermietung der Gästezimmer und des Gemeinschaftsraumes überarbeitet und übersichtlicher gemacht. Alles ist einzusehen auf unserer Homepage.

Das Sommerfest war zu organisieren. Und zugleich dachten wir daran, dass mit 2022 für Siedlung und Verein ein Jubiläumsjahr ins Haus steht.

Zunehmend – und dies nicht nur wegen Corona – machen uns die Finanzen zu schaffen da die laufenden Kosten für Miete und Nebenkosten der gemeinsamen Räume die Einnahmen übersteigen. Die wichtigste Einnahmequelle sind die Vermietungen der gemeinsamen Räume.

Treff 60 Plus

Im vergangenen Jahr konnten coronabedingt leider nur fünf der geplanten Anlässe durchgeführt werden und zwar im 2. Halbjahr.

Im Juli war dann ein gemeinsames Sommer Zmittag möglich, gekocht von Ruth Bisang. Und immer war die Freude gross über den Austausch miteinander nach so langer Zeit.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug nach St. Urban mit einer Führung im Kloster und einem Imbiss in Roggliswil, am Geburtsort von Seppi Blum. Im Herbst stand eine Theatertour über den 2. Weltkrieg im Historischen Museum auf dem Programm. Zudem gab es zwei gemütliche kulinarische Treffen im Gemeinschaftsraum, einmal bei Kaffee und Dessert, und einmal bei einem feinen Mittagessen, gekocht von Ruth Schaffhauser.

Vermietungen

Im vergangenen Jahr konnten wir 160 Zimmerreservierungen für Übernachtungen verbuchen; Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2020 184 Übernachtungen. Der Gemeinschaftsraum war 23mal genutzt. Das sind coronabedingt um einiges weniger Nutzungen als in anderen Jahren.

Dass die Vermietungen in «normalen Zeiten» das ganze Jahr hindurch speditiv und effizient funktionieren, ist nach wie vor Slavica Denic zu danken. Sie hilft mit ihrem grossen Einsatz, dass Gästezimmer und Gemeinschaftsraum jederzeit zur Verfügung stehen.

Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde

Abschliessend möchte ich der Katholischen Kirchgemeinde Luzern für die Unterstützung des Siedlungsvereins danken. Die Kirchgemeinde mit Kirchenrat Herbert Mäder, sowie Geschäftsführer, Herrn Stephan Müller, ist sehr interessiert an dem, was wir als Siedlung und Siedlungsverein Wesemlinwald gemeinsam bewegen.

Ohne die ideelle und materielle Unterstützung der Katholischen Kirche Stadt Luzern wäre unser Vereinsleben in der Weise nicht möglich.

Luzern, im Februar 2022 / Matthias Vomstein, Präsident